

Entwicklungsphasen des Kindes

- **Pränatale Zeit**
Bildet eine grundlegende Basis für einen stabilen Lebensaufbau.
- **Das ungeborene Kind** (1.-9. Mt. Vor Geburt)
Es fühlt und spürt die Stimmungslagen der Mutter. Sein Wohl- oder Unwohlsein ist davon abhängig.
- **Geburt**
Die Beziehung Mutter-Kind beginnt mit loslassen.
- **Säuglingsalter** **WIR**
Urvertrauen und Geborgenheit: Bindungsfähigkeit = Voraussetzung zur Gewissensbildung und zur Verantwortlichkeit, wie auch zur Lern- und Leistungsfähigkeit.
- **2. Lebensjahr** **ICH**
Eroberung der Umwelt: Durchsetzungsvermögen, Selbständigkeit, Produktivität, Verteidigungsfähigkeit und eig. Besitzanspruch.
- **Zw. 2 und 5 Jahren** wichtigste Grundbedürfnisse
Sicherheit: Nest
Zugehörigkeit: „Ich bin nicht allein“/Wärme
→ sich entwickeln können
- **Trotzphase 1**
Prozess der Ich-Findung und der Ich-Behauptung
→ nicht den Trotz brechen oder/ und in den Machtkampf einsteigen.
- **Im Alter von 5-7 Jahren** **DU**
Das Kind nimmt seine Rolle wahr, orientiert sich an den Normen der Familienmitglieder und bildet so ein tragfähiges Fundament für die spätere Partnerwahl.
→ grundsätzliche Aufklärungen
- **Grundschulalter 7-13 Jahre** **WIR**
Schul und Leistungsfähigkeit ist hier grundlegend.
Diese Phase gehört dem Lernen, Aufnehmen, Arbeiten lernen und das richtige Mass zwischen Arbeit, Spiel und Spass und Schlaf zu finden. → spätere Einstellungen zur Arbeit, sein Lernwille, Durchhaltewille beim Auftauchen von Widerständen, Ausdauer etc.
- **Pubertät** **ICH – Selbstfindung**
Die Fähigkeit reift, sich abzulösen aus kindlichen Bindungen → Abnabelungsprozess. Der junge Mensch steht vor der Aufgabe der Selbstfindung, Berufsfindung, Wertefindung und Eigenmächtigkeit. → Auflehnung gegen die Eltern → neuartige Beziehung mit dem jungen Erwachsenen möglich.

→ Herausforderung an die Eltern: „Ich brauch dich, um gegen dich zu sein!“